



Amtliche Nachrichten

Die Gemeinde gratuliert:

„Das Ehrenamt ist von herausragender Bedeutung“, betonte Landrat Harald Leitherer anlässlich einer Feierstunde im Pfarrheim in Berghreinfeld, wo ehrenamtlich tätige Bürger Anfang Oktober aus dem ganzen Landkreis Schweinfurt geehrt wurden. „Mit Ihrem Verantwortungsbewusstsein, Ihrer Einsatzfreude und Ihrer Bereitschaft sich einzubringen, sind Sie Vorbilder für die ganze Gesellschaft, besonders aber auch für die junge Generation“, so der Landrat weiter. 55 aktive Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Schweinfurt wurden diesmal für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt, zwei davon aus Schwanfeld:

Elfriede Weidinger war 25 Jahre in der Seniorenbetreuung tätig, 25 Jahre im Pfarrgemeinderat, von 1977 bis 2004 KAB Ortsvorsitzende, 15 Jahre organisierte sie die Caritassammlung und kassierte 20 Jahre den Elisabethenvereinsbeitrag. Sie schmückte über fünf Jahre die Kirche und überbringt seit Jahren die Geburtstagsglückwünsche der Pfarrgemeinde an die älteren Mitbürger.

Maria Hedrich wurde geehrt für ihr Engagement als Pflegemutter. Neben drei leiblichen Kindern, zwei Söhnen und einer Tochter, betreut sie noch vier Pflegekinder, die gut in ihre Familie integriert sind. Ihr Ziel ist es, die Kinder gut gerüstet und mit viel Selbstvertrauen auf die Zukunft vorzubereiten. Ihr ist es auch wichtig, dass der Glaube nicht zu kurz kommt.



Die beiden Geehrten mit Landrat Harald Leitherer und 2. Bgm. Richard Köth. (Bild: Thorsten Wozniak, vom LRA SW, der das Bild erst jetzt übersandte)



Die gute Tat:



Von ihrem erwirtschafteten Gewinn am Jahrmarkt 2007 spendete das O-Team 100 € für die Erneuerung des Spielplatzes am Ansbachring und 30 € für den HuK-Verein. Bgm. H.-G. Eichelbrönner freut sich bei der Spendenübergabe mit Martin Kleinhenz und Tobias Hertlein. Auf dem Bild fehlen Anika Seufert und Florian Köhler.

Räum-, Streu- und Reinigungspflicht auf Straßen und Gehsteigen

Die Gemeinde weist auf die Räum- und Streupflicht bei Schnee und Eisglätte hin, zu der die Eigentümer der an den Straßen und Fußwegen (auch Treppenwege) angrenzenden Grundstücke verpflichtet sind. Zu räumen und zu streuen sind die Gehsteige und Fußwege. Soweit an Straßen keine Gehsteige vorhanden sind, sind am Rande der öffentlichen Straßen Gehbahnen in 1,5 m

Breite, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus, und zwar an Werktagen ab 07.00 Uhr und an den Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr zu räumen und zu streuen. Schnee- und Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet wird. Außerdem sind Wasserschieber, Hydranten und Straßeneinlaufschächte frei zu halten.

Die Räum- und Streupflicht sowie die Reinigungspflicht besteht auch an unbewohnten Grundstücken. Die PKW-Besitzer werden gebeten, ihre Autos so zu parken, dass der Winterdienst durch die Räum- und Streufahrzeuge der Gemeinde bzw. des Landkreises ungehindert durchgeführt werden kann.

Grundstückseigentümer, die ihrer Räum- und Streupflicht nicht nachkommen, können nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz mit einer Geldbuße bis zu 500,- € belegt werden.



Annahme von Kleinmengen Bauschutt am Bauhof:

Donnerstag, 13. Dezember 2007
Annahmezeit jeweils zwischen 16.30 Uhr und 18.00 Uhr

Annahme von maximal 3 Eimern á 20 l Bauschutt am Bauhof, Järgergasse 3, möglich:
Die Kosten pro Eimer betragen 1,00 €.



Holzverstrich der Gemeinde Schwanfeld

Um auch die diesjährige Nachfrage nach Brennholz zu befriedigen, hat die Gemeinde in den letzten Monaten über 200 fm Holz eingeschlagen. Nach Abzug des Stammholzes bleiben genügend Brennholzreserven, die wieder in zwei Margen versteigert werden sollen.

1. Verstrich für die Waldgebiete „Tasche, Hennach und Steinberg“ am

Samstag, den 22.12.2007. Beginn 9:00 Uhr; Treffpunkt Kreuzung Staatsstraße – Lagerplatz Tasche.

2. Verstrich für den Rest „Steinberg und Eichen“ am

Samstag, den 05.01.2008. Beginn 9:00 Uhr, Treffpunkt am Holzlagerplatz Eichen.

Zum Verstrich kommen Kronen (Eiche, Kirsche, Buche) und Polterholz mit allen Holzarten (auch Nadelgehölz!) und allen Stärken. Es wird, wie im letzten Jahr, zu einem Aufwuppreis von 25,- € angeboten. Verkauf nur an Privat – nicht Gewerblich – und nur in haushaltsüblichen Mengen. Die Versteigerung führt wieder der Siebenerobmann und der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft, Herr Josef Alin, durch.

Stromzähler-Ablesung

Die Unterfränkische Überlandzentrale eG, Lülsfeld, führt in diesem Jahr wieder in der Zeit vom 01. Dez. 2007 bis 15. Dez. 2007 die Ablesung der Stromzähler durch. Der Verbrauch wird dann bis zum 31.12. hochgerechnet. Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass in dieser Zeit die Stromzähler zugänglich sind. Im Verhinderungsfall sollte bei einer Vertrauensperson oder bei einem Nachbarn ein Schlüssel oder der Zählerstand hinterlegt sein. Scheiden diese Möglichkeiten aus, bitten wir Sie, den Zählerstand selbst abzulesen und uns unter Tel.-Nr. 09382/604-0 mitzuteilen. Ist keine Ablesung möglich, wird der Verbrauch auf der Grundlage des Vorjahresverbrauches geschätzt.

Unterfränkische Überlandzentrale eG



Landkreis Schweinfurt. Events organisieren

Workshop der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises

Einen Workshop, bei dem es um die Organisation und Durchführung von Jugend-Veranstaltungen geht, veranstaltet die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt am Samstag, 15. Dezember 2007, im Kulturhaus Stadtbahnhof in Schweinfurt.

Inhaltliche Schwerpunkte dieses Tages sind, Werbung (Erstellen eines Posters, Flyers, Presstext etc.), effektiver Einsatz von Veranstaltungstechnik (Licht, Ton etc.), gezielte Team- und Gruppenplanung, gesetzliche Grundlagen (Jugendschutzgesetz, Gema etc.), Vor- und Nachbereitung des Events, Brainstorming und Ideenfindung, Sponsoring und Ablaufplanung einer Veranstaltung. In einer Übung werden die Teilnehmer noch ein Event planen und durchsprechen.

Im Anschluss an den Workshop sind die Teilnehmer im Stadtbahnhof zu einem Konzert eingeladen und können unter Anleitung des Referenten Rüdiger Wolf und der Stadtbahnhof-Crew die Arbeit vor und während einer Konzertveranstaltung beobachten.

Die Workshop-Teilnahme kostet zehn Euro; Anmeldeschluss ist am 7. Dezember 2007. Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt, Tel. (09721) 55-508. Download der Ausschreibung unter www.kojaschweinfurt.de (Aktuelles).



Alle Jahre wieder ...: Weihnachten im Schweinfurter Land

Kleine Broschüre gibt einen Überblick über Märkte und Konzerte Festlich beleuchtete Fachwerkhäuser, geschmückte Straßen und Plätze, dazu der Duft von Zimt, Nelken und Glühwein: In der Vorweihnachtszeit ist das Schweinfurter Land immer eine Reise wert. Alle Jahre wieder finden in den Gemeinden des Landkreises liebevoll bestückte Adventsmärkte und -ausstellungen statt; in den Kirchen, Bürger- und Rathäusern laden zahlreiche Konzerte zu besinnlichen Stunden ein.

So sind Gäste aus nah und fern willkommen, bei den Märkten vor prächtigen Fachwerkkulissen, wie beispielsweise in Stadtlauringen, oder bei Konzerten in historischem Ambiente, wie in den Geldersheimer Kirchengaden, in die weihnachtliche Atmosphäre einzutauchen. Sicher lässt sich hier und da ein geeignetes Weihnachtsgeschenk oder ein schmückendes Accessoire für die festlichen Tage entdecken. Nicht zuletzt gibt's allerlei Köstlichkeiten aus der Region.

Einen Überblick über die zahlreichen Märkte, Ausstellungen und Konzerte gibt die Broschüre „Weihnachten im Schweinfurter Land“, die ab sofort in den Rathäusern der 29 Landkreisgemeinden und im Touristik Service Zentrum, Schrammstraße 1, in Schweinfurt erhältlich ist.

Der Tourismusauftritt des Landkreises Schweinfurt im Internet: www.schweinfurter-land.com



Fundsachen

1 Holzrosenkranz wurde am 01.11.2007 im Friedhof gefunden.

1 Handy wurde am 26.11.2007 in der Wipfelder Str./Bäckerei Weidinger gefunden.

Die Fundsachen können vom jeweiligen Verlierer in der Verwaltungsgemeinschaft abgeholt werden.

Öffnungszeiten



der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft (Tel. 97300)

| | |
|-------------------|------------------|
| Montag - Freitag | 07.45 -12.00 Uhr |
| Montag - Mittwoch | 13.00 -16.30 Uhr |
| Donnerstag | 13.00 -17.30 Uhr |

Rathaus Schwanfeld (Tel. 97170)

| | |
|------------------------------|------------------|
| Montag: | 08.00 -12.00 Uhr |
| Montag - Mittwoch - Freitag: | 14.30 -17.00 Uhr |

E-mail-Adresse VG: poststelle@vg-schwanfeld.de

E-mail-Adresse Rathaus: info@schwanfeld.de

Gemeindebücherei Schwanfeld (Tel. 971715)

| | |
|------------------------------|-------------------|
| Montag - Mittwoch - Freitag: | 15.30 - 18.00 Uhr |
| Dienstag: | 17.00 - 19.30 Uhr |
| Donnerstag: | 10.00 - 12.00 Uhr |

Die Gemeinde gratuliert



- am
- | | |
|--------|---|
| 30.11. | Herrn Hertlein Richard, Hauptstr. 2 zum 80. |
| 03.12. | Frau Hackenberg Anna, Hauptstr. 27 zum 79. |
| 05.12. | Herrn Fehn Herbert, Wipfelder Str. 12 zum 77. |
| 05.12. | Frau Gößmann Katharina, Hauptstr. 53 zum 100. |
| 05.12. | Herrn Schürger Helmut, Mühlweg 8 zum 77 |
| 06.12. | Herrn Schwinghammer Philipp, Kembachstr. 17 zum 70. |
| 07.12. | Frau Stiller Gertrud, Neuheilgenthal 5 zum 83. |
| 07.12. | Herrn Schneeberger Wilhelm, Hauptstr. 51 zum 66. |
| 09.12. | Frau Fietz Herta, Wengertspfad 20 zum 70. |
| 14.12. | Frau Streng Agnes, Bismarckstr. 25 zum 72. |
| 16.12. | Frau Peks Sonja, Röthenweg 7 zum 65. |
| 17.12. | Frau Jonas Irene, Friedhofstr. 12 zum 70. |

Impressum



Der Kembach-Kurier mit der Schwanfelder Dorfglocke erscheint alle zwei Wochen jeweils am Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte in Schwanfeld verteilt.

❖ Herausgeber:
delta-druck-peks, Inh. Heinz Peks
Am Weiherlein 1, 97523 Schwanfeld, Telefon 09384/8828-0
Fax 09384/8828 24,
E-Mail-Adresse: peks-druck@t-online.de

❖ Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Hans-Georg Eichelbrönnner, 1. Bürgermeister
Rathausplatz 2, 97523 Schwanfeld,
Tel. 09384/97170, Fax 971725

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
delta-druck-peks

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Aus Platzgründen behalten sich der Herausgeber und Redaktion Kürzungen bei eingesandten Artikeln vor. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Meldung des Wasserzählerstandes

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Die Gemeinde hat sich aus Kostengründen entschieden, zum Ende dieses Jahres vom Ablesen des Zählerstandes durch Gemeindebedienstete abzusehen. Als Abnehmer werden Sie stattdessen gebeten, den Zählerstand bis zum 04.01.2008 mittels des angehängten Formulars der Verwaltungsgemeinschaft Schwanfeld mitzuteilen. Sollten sich auf Ihrem Grundstück mehrere Haupt-Zähler oder Gartenzähler befinden, werden beide Zählerstände benötigt. Zur Vermeidung von Rückfragen und damit eine eindeutige Zuordnung erfolgen kann, geben Sie bitte immer die Zählernummer an.

Der Zählerstand ist Voraussetzung für die Abrechnung der Verbrauchsgebühren für das Jahr 2007 und die Festsetzung der Abschlagszahlungen für 2008. Liegt der Zählerstand nicht rechtzeitig vor, wird der Verbrauch anhand des Vorjahresverbrauchs ermittelt (geschätzt).

Das Formular lässt sich auch von unserer Homepage www.schwanfeld.de/Bürgerinfo/Formulare/Downloads herunterladen.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bemühungen!

H.-G. Eichelbrönner



An
Verwaltungsgemeinschaft Schwanfeld
Gemeinde Schwanfeld
Rathausplatz 6
97523 Schwanfeld

Tel.: 09384/9730-40
Fax: 09384/9730-45
E-Mail: marliese.hofmann@vg-schwanfeld.de

Eigenmeldung des Wasserzählerstandes

| | |
|---------------------------|----------------|
| Name des Abnehmers | |
| Grundstück/Straße Hausnr. | |
| Zähler-Nr. | |
| Zählerstand | m ³ |
| Zähler-Nr. | |
| Zählerstand | m ³ |
| Ablesedatum | |
| Name Ableser/Unterschrift | |